

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags,

II. Kammer.

N^o 53.

Dresden, am 30. Mai.

1855.

Fünf und fünfzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 23. Mai 1855.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Abgabe des dritten Theils der Petition der Schneiderinnung zu Annaberg zc., das Heirathen der Handwerksgefelln betr., von Seiten der vierten an die dritte Deputation. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königliche Decret, die Vermehrung der Telegrapheneinrichtungen betr. (Pos. 17 des außerordentlichen Ausgabebudgets.) Schlußabstimmung. — Desgl. des anderweiten Berichts derselben Deputation über Abtheilung H des Ausgabebudgets (Departement des Auswärtigen, Pos. 71 und 73 betr.) Beschlußfassung. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des stellvertretenden Abg. Wieland, die Verwendung der nichtstudirten Expedienten bei den untern Justiz- und Verwaltungsbehörden zum Protokolliren und eine Revision der Taxordnung vom 26. November 1840 betr. Beschlußfassung.

Die Sitzung beginnt Vormittags 3 Minuten nach halb 11 Uhr in Gegenwart des Staatsministers Behr und des königlichen Commissars Geh. Rath v. Ehrenstein, sowie in Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Anton aufgenommenen Protokolls, welches ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Dr. Loth und Meinert mit vollzogen wird. Es erfolgt hierauf der Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 384.) Petition der Diakonissenanstalt zu Dresden durch die Vorsteherin E. v. Seebach, geb. v. Niebecker, um Unterstützung aus Staatsmitteln zu Ausbildung von fünf Krankenpflegerinnen (überreicht vom Abg. Hilbert).

Präsident Dr. Haase: Macht der Abg. Hilbert diese Petition zu der seinigen?

(Wird verneint.)

Das Directorium schlägt Ihnen demnach vor, diese Petition der vierten Deputation zu überweisen.

(Nr. 385.) Bericht der ersten Deputation über das allerhöchste Decret vom 11. April 1855, die von Gemein-

den unternommenen Ablösungen der Leistungen der Unangesehenen betr.

Präsident Dr. Haase: Der Bericht ist bereits gedruckt und vertheilt und wird auf die nächste Tagesordnung gesetzt werden.

(Nr. 386.) Nachträglicher schriftlicher Bericht der zweiten Deputation über Position 2 des außerordentlichen Ausgabebudgets, die Wiederherstellung der zerstörten Theile des Zwingers betr.

Präsident Dr. Haase: Auch dieser nachträgliche Bericht wird auf die nächste Tagesordnung gelangen.

(Nr. 387.) Schriftlicher nachträglicher Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung E des ordentlichen Ausgabebudgets, das Departement der Finanzen betr.

Präsident Dr. Haase: Auch dieser Bericht wird auf eine der nächsten Tagesordnungen gelangen.

(Nr. 388.) Abg. Döhler bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis mit Ende Juli d. J.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

Der stellvertretende Abgeordnete ist Herr Golle und dieser ist bis Ende Mai beurlaubt worden. Da nun aber jetzt dem Principalabgeordneten Döhler Urlaub ertheilt worden ist, so würde die Einberufung seines Stellvertreters nöthig werden und ich frage die Kammer: Soll der stellvertretende Abg. Golle auf die gedachte Zeit einberufen werden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 389.) Petition des Gemeinderaths zu Clausnitz durch den Vorstand Reinhard Friedrich Morgenstern und Gen., um Concessionsertheilung zu Abhaltung eines zweiten Jahrmarkts daselbst (überreicht vom Abg. Braun).

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diese Petition der vierten Deputation überweisen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 390.) Bericht der zweiten Deputation über Pos. 12 des außerordentlichen Ausgabebudgets, die Einräumung dreier Kunstsammlungen in das neue Museum betr.

Präsident Dr. Haase: Würde zunächst zum Druck zu befördern sein und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 391.) Gesuch des Abg. Emmrich um Urlaub vom 31. Mai bis 15. Juli d. J.